

Forschungsstipendien der Deutsch-Ukrainischen Historikerkommission

Die Deutsch-Ukrainische Historikerkommission (DUHK) hat im Februar 2015 ihre Arbeit aufgenommen. Sie steht für die institutionelle Verbindung zwischen deutscher und ukrainischer Geschichtswissenschaft und fördert die Verbreitung des Wissens um die deutsche und ukrainische Geschichte.

Die DUHK vergibt **drei Forschungsstipendien für einen maximal einmonatigen Forschungsaufenthalt** in der Ukraine. Die Ausschreibung richtet sich an Historikerinnen und Historiker, die an einer Dissertation oder an einem PostDocProjekt zur ukrainischen bzw. deutsch-ukrainischen Geschichte arbeiten. Das Forschungsstipendium soll den Besuch von Archiven, Fachbibliotheken, Forschungseinrichtungen und projektrelevanten Konferenzen in der Ukraine ermöglichen.

Stipendienleistungen

- Monatliches Stipendium in Höhe von 1.450 Euro
- Reisekostenzuschuss in Höhe von 700 Euro

Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2020

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Projektskizze mit einer genauen Beschreibung der Ziele und Methoden des Forschungsvorhabens auf maximal drei Seiten
- Begründung der Notwendigkeit der Arbeit in den genannten Archiven, Bibliotheken oder Forschungseinrichtungen mit Angaben zur geplanten Dauer des Forschungsaufenthalts auf maximal zwei Seiten
- Arbeitsplan während des Aufenthaltes
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der Zeugnisse bisheriger Abschlüsse
- Erklärung, ob das Forschungsvorhaben von einer anderen Stelle finanziell gefördert wird

Gutachten sind nicht erforderlich. Über die Bewerbungen entscheidet ein aus Mitgliedern der DUHK bestehender binationaler Ausschuss nach dem Kriterium wissenschaftlicher Qualität.

Dr. Pascal Trees Koordinator

Telefon +49 89 2180-3056
duhk@lrz.uni-muenchen.de

Dienstgebäude

Schellingstraße 12, Zimmer 504
80799 München

www.duhk.org

Postanschrift

LMU München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Bankverbindung

IBAN DE53 7005 0000 0000 0248 68
BIC BYLADEMMXXX
USt-IdNr. DE 811 205 325

Die Deutsch-Ukrainische Historikerkommission wird vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und der Robert Bosch Stiftung gefördert.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Robert Bosch Stiftung

Der Forschungsaufenthalt kann voraussichtlich ab dem 4. Mai 2020 beginnen.

Bitte beachten Sie: Senden Sie Ihre Unterlagen **gebündelt zu einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail an**: duhk@lrz.uni-muenchen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator der DUHK:

Dr. Pascal Trees
Ludwig-Maximilians-Universität München
Historisches Seminar
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
duhk@lrz.uni-muenchen.de
Telefon: +49 (0) 89 / 2180 - 3056